



Nr. 40.

Luxemburg, 3. Oktober 1886.

V. Jahrg.

Inhalt: Pfingstfahrt, von J. Busch. — Die Bauernhochzeit in früheren Zeiten. Charakterbild des luxemburger Landvolkes, von Gregor Spedener. — Graf Königsmark und die Prinzeß von Celle.

Alle Rechte vorbehalten.

Korrespondenzen und Beiträge adressiere man während den Ferien an Herrn J. N. Moes, Luxemburg.

## Pfingstfahrt!

Ein Sommertagsstraum. — Märchenskizze von Jean Busch.

(Fortsetzung.)

Nachdem sich mein Auge an die auf mich eindringenden Lichtfluten einigermaßen gewöhnt hatte, vermochte ich allmählich die Quelle derselben zu unterscheiden.

In dem fast unübersehbaren weiten Raume waren viele Hunderte von mächtigen, in zwei riesige Gruppen geordnete Marmortische aufgestellt; dieselben waren staffelförmig mit blinkenden Kristallgläsern besetzt, in deren jedem Einzelnen ein Licht, von öartiger Flüssigkeit genährt, brannte. Hunderttausende von Flämmchen erfüllten den Raum mit blendendem Glanze und das Flimmern derselben, hier leuchtend klar, dort schwankend trübe, erfüllte mich mit einer unbegreiflichen Unruhe und Neugierde. Schmale Gänge führten durch die Tischreihen hindurch in die Tiefe des Saales, wo, auf einem massiv getürmten Throne, eine dunkel verschleierte Frauengestalt dieses Meer von Lichtern beherrschte.

Auf das leise Knistern der Lämpchen lauschend, ganz in dem Anblick des auf und abwogenden Lichtglanzes vertieft, bemerkte ich erst jetzt, daß an Stelle des Gnomen, welcher mich hieher geleitet, ein ernster hoher Mann in schwarzem Talare, an einer